

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUR UMSTELLUNG VON DVB-T AUF DVB-T2 HD IN NRW



DVB-T2 HD ist der Nachfolger des Antennenfernsehens DVB-T. Als Kombination aus DVB-T2 und HEVC bietet es eine bessere Qualität (überwiegend in HD) und mehr Programme (rund 40 in den Ballungsräumen).

Der Umstieg erfolgt ab dem 29. März 2017 zunächst in Ballungsräumen und bis Mitte 2019 bundesweit. Gleichzeitig endet dort ein Großteil des DVB-T-Angebots.

Im Rahmen einer ersten Stufe sind seit dem 31. Mai 2016 sechs Programme in ausgewählten Ballungsräumen über DVB-T2 HD empfangbar.

Für den Empfang sind geeignete Empfangsgeräte (z. B. Fernsehgeräte, Set-Top-Boxen) erforderlich, die mit dem grünen DVB-T2 HD-Logo gekennzeichnet sind. Fernsehgeräte können weiter verwendet werden, müssen jedoch durch externe Empfangsgeräte erweitert werden.

ALLGEMEIN

01 / WESHALB WIRD DVB-T ABGESCHALTET UND AUF DVB-T2 HD UMGERÜSTET?

Aufgrund geänderter Vorgaben des Bundes im Rahmen der Digitalen Dividende II wird das Frequenzspektrum für DVB-T reduziert. Der Wegfall dieser Frequenzen und der häufige Wunsch nach hochauflösenden Programmen machen eine Modernisierung der Terrestrik erforderlich.

Um im verbleibenden Frequenzspektrum weiterhin Fernsehen übertragen zu können, setzen die deutschen TV-Veranstalter zukünftig auf das fortschrittliche DVB-T2 HD mit HEVC.

02 / WAS BEDEUTET DVB-T2 HD?

DVB-T2 HD steht für die Kombination des neuen digitalen terrestrischen Übertragungsstandards für Fernsehen (DVB-T2) und dem ebenfalls neuen Standard zur Videokompression (HEVC).

Es ermöglicht erstmalig die Verbreitung von Full HD (1080p50) über Antenne auf terrestrischem Wege.

03 / IST DAS QUELLMATERIAL AUCH FÜR DVB-T2 NICHT IMMER 720P?

Das Quellmaterial hat sehr unterschiedliche Formate. Wir haben jetzt mit DVB-T2 HD erstmals die Möglichkeit die HD-Qualität zum Zuschauer zu transportieren. Ziel ist eine durchgängige Produktion in der besten Qualität.

04 / WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DVB-T UND DVB-T2 HD?

Bei DVB-T2 HD ändert sich der technische Standard für die Bildcodierung (HEVC gegenüber MPEG2) und der technische Standard für die terrestrische Übertragung (DVB-T2 statt DVB-T). Im Ergebnis führt dies zu mehr Programmen und besserer Bildqualität (Full HD). Außerdem ist die Übertragung von Zweikanalton möglich, was beispielsweise von WDR und Das Erste für die Übertragung von Stereoton und Audiodeskription genutzt wird.

05 / WIRD DIE LATENZZEIT KÜRZER?

Die Latenz (Verzögerung) wird sich in der Größenordnung von DVB-T bewegen.

06 / WANN WIRD DVB-T2 HD EINGEFÜHRT?

DVB-T2 HD ist seit dem 31. Mai 2016 im Rahmen einer ersten Stufe mit sechs HD-Programmen in ausgewiesenen Ballungsräumen zusätzlich zum bestehenden DVB-T-Angebot empfangbar. Mit dem Umstieg von DVB-T auf DVB-T2 HD am 29. März 2017 beginnt der Regelbetrieb mit rund 40 öffentlich-rechtlichen und privaten Programmen – überwiegend in HD. Zeitgleich endet damit die Verbreitung der Programme im bisherigen DVB-T-Standard. Regional wird der Umstieg in mehreren Schritten erfolgen und bis Mitte 2019 abgeschlossen sein. In den umgestellten Gebieten erfolgt keine DVB-T- bzw. SD-Simulcast-Ausstrahlung (harte Umschaltung).

07 / WAS KOSTET DER EMPFANG?

Die öffentlich-rechtlichen Programme sind weiterhin frei und ohne Zusatzkosten empfangbar. Die Kosten für die terrestrische Verbreitung dieser Sender werden aus dem Rundfunkbeitrag gedeckt. Die Mehrzahl der Programme privater Veranstalter – beispielsweise der Mediengruppe RTL Deutschland und der ProSiebenSat.1 Media SE – sind ausschließlich im Programmpaket von freenet TV gegen ein technisches Entgelt empfangbar.

Details dazu erhalten Sie unter www.freenet.tv

PROGRAMMANGEBOT

08 / WELCHE PROGRAMME KÖNNEN IN NRW ÜBER DVB-T2 HD EMPFANGEN WERDEN?

Die Ausstrahlung der öffentlich-rechtlichen Programme erfolgt in NRW in drei Multiplexen (Frequenzkanäle):

- WDR Fernsehen HD, Das Erste HD, ONE HD, arte HD
- NDR HD, SWR HD, MDR HD, phoenix HD, tagesschau24 HD
- ZDF HD, ZDFneo HD, ZDFinfo HD, 3sat HD, KiKa HD

Darüber hinaus ist der Empfang von zahlreichen privaten Programmen wie z. B. der Mediengruppe RTL Deutschland und der ProSiebenSat.1 Media SE im Rahmen des Programmpakets von freenet TV möglich.

Näheres dazu erfahren Sie unter www.freenet.tv

09 / KANN ICH AUCH RADIOPROGRAMME ÜBER DVB-T2 HD EMPFANGEN?

Gegenwärtig ist in NRW kein Radioempfang über DVB-T2 vorgesehen. Der WDR konzentriert sich in NRW auf den für die Hörfunkanwendung besser geeigneten Standard DAB+, um bei DVB-T2 die Datenrate für Fernsehen nicht zu schmälern.

10 / SIND AUCH ZUSATZDIENSTE ÜBER HBBTV BZW. INTERNET MÖGLICH?

Sowohl die öffentlich-rechtlichen als auch die privaten Programmanbieter unterstützen HbbTV und Angebote über Internet als Ergänzung zu den linearen TV-Programmen. Insbesondere der WDR bietet in NRW direkten Zugang zu Livestreams von weiteren TV- Programmen wie z. B. rbb Berlin HD. Ebenso besteht Zugang zu verschiedenen Mediatheken und es werden HbbTV-Teletext und Untertitel für Gehörlose angeboten.

Voraussetzung dafür ist, dass das Empfangsgerät über einen LAN- oder WLAN-Anschluss verfügt und die HbbTV-Funktionalität verfügbar ist.

EMPFANGSGERÄTE UND EMPFANGSBEDINGUNGEN

11 / WAS BENÖTIGE ICH, UM DVB-T2 HD ZU EMPFANGEN?

Für den Empfang von DVB-T2 HD wird ein entsprechendes Empfangsgerät benötigt. Dies kann entweder ein Fernseher der neuesten Generation mit integriertem DVB-T2 HD-Empfangsteil oder eine Set-Top-Box sein. Alle Geräte, die mit dem grünen DVB-T2 HD-Logo gekennzeichnet sind, eignen sich für den Empfang von DVB-T2 HD.

Für den Empfang der verschlüsselten Programme ist stets ein zusätzliches Entschlüsselungsmodul im Empfangsgerät erforderlich. Dieses Modul ist direkt in geeignete Fernseher oder Set-Top-Boxen einzusetzen. Alternativ gibt es auch Set-Top-Boxen mit integrierter Entschlüsselung.

Weitere Details zur kostenpflichtigen Plattform finden Sie unter www.freenet.tv

12 / ICH HABE BEREITS EIN DVB-T2-EMPFANGS-GERÄT. KANN ICH DAS NUTZEN?

Viele Geräte, die bislang unter der Kennung „DVB-T2“ verkauft wurden, sind nicht in der Lage, die in Deutschland zum Einsatz kommende Variante von DVB-T2 mit HEVC (= DVB-T2 HD) zu empfangen. Achten Sie daher auf das grüne DVB-T2 HD-Logo. Geräte mit diesem Logo können auch DVB-T empfangen. Sie sind daher schon jetzt nutzbar. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

13 / WO KANN ICH DVB-T2 HD EMPFANGEN?

DVB-T2 HD wird in vielen Regionen Deutschlands bereits zum Umstieg am 29. März 2017 empfangbar sein. In NRW erfolgt das in allen Ballungsräumen und vielen großen Städten. Der Nordosten von NRW im Großraum Münster und Bielefeld folgt im März 2018. Der Südosten im Raum Siegen und Sauerland wird im März 2019 umgestellt.

14 / WIE ERFAHRE ICH, OB, WIE UND WANN MEIN WOHNORT VERSORGT WIRD??

Sowohl die Öffentlich-Rechtlichen als auch freenet TV bieten im Internet ein Tool zur DVB-T2 HD-Empfangsprognose:

www.dvbt2-hd.de/empfangscheck

www.freenet.tv/empfangscheck

Dort kann man durch Eingabe seiner Postleitzahl erkennen, ab wann der Ort und mit welcher Sendestärke (Innen-, Außen- oder Dachantenne) versorgt wird.

15 / IST AUCH MOBILER ODER PORTABLER EMPFANG MÖGLICH?

In Gebieten, in denen Innen- oder Außen-Empfang möglich ist, kann DVB-T2 HD auch mit mobilen und portablen Geräten empfangen werden. Auch der Fahrgast in einem Bus oder in einem PKW kann den mobilen Empfang nutzen.

16 / WELCHE ARTEN VON EMPFÄNGERN GIBT ES FÜR DVB-T2 HD?

Neben Fernsehern und Set-Top-Boxen sind auch USB-Sticks und Mini-Receiver für Smartphones und Tablets in der Entwicklung bzw. im Handel erhältlich.

17 / KANN ICH JEDEN DVB-T2-EMPFÄNGER VERWENDEN ODER BRAUCHE ICH EINEN SPEZIELLEN?

Viele Geräte, die in den letzten Jahren unter der Kennung „DVB-T2“ verkauft wurden, sind nicht in der Lage, die in Deutschland zum Einsatz kommende Variante von DVB-T2 mit HEVC (DVB-T2 HD) zu empfangen.

Geräte, die das grüne DVB-T2 HD-Logo tragen, sind nutzbar.

18 / BENÖTIGE ICH FÜR JEDES FERNSEHGERÄT EINE EIGENE SET-TOP-BOX?

Ja, jedes Fernsehgerät, welches nicht über einen integrierten DVB-T2 HD-Tuner verfügt, benötigt ein separates Empfangsgerät (z. B. Set-Top-Box).

19 / KANN ICH NACH DER UMSCHALTUNG AUF DVB-T2 HD NOCH MEINEN FLACHBILDSCHIRM, RÖHRENFERNSEHER UND VIDEOREKORDER VERWENDEN?

Sofern der DVB-T2 HD-Empfänger über einen passenden Signalausgang (z. B. Scart oder HDMI) für die genannten Geräte verfügt, können diese weiter verwendet werden.

Nur entsprechend geeignete Geräte können die HD-Qualität wiedergeben. Die meisten Röhrenfernseher haben nur eine Auflösung in SD-Qualität.

20 / GIBT ES FERNSEHGERÄTE, DIE DEN DVB-T2 HD-EMPFANG OHNE EINE SET-TOP-BOX ERMÖGLICHEN?

Ja, Fernseher der neuesten Generation ermöglichen den Empfang von DVB-T2 HD ohne jegliches Zusatzgerät. Diese Geräte können das grüne DVB-T2 HD-Logo führen.

21 / WELCHE ANTENNE IST FÜR DVB-T2 HD NÖTIG? KANN ICH MEINE BISHERIGE ANTENNE NACH DER UMSTELLUNG WEITERVERWENDEN?

In der Regel kann die bisherige Antenne auch für DVB-T2 HD weiterverwendet werden. Haushalte, die neu in DVB-T2 HD einsteigen, benötigen je nach Empfangsort eine Zimmer-, Außen- oder Dachantenne.

Auskunft hierüber gibt das Empfangsprognosetool:
www.dvbt2-hd.de/empfangscheck
www.freenet.tv/empfangscheck

22 / MUSS ICH MEINE BISHERIGE ANTENNE NEU AUSRICHTEN?

Nein, in NRW ist das nicht erforderlich.

23 / WO STELLE ICH MEINE ZIMMERANTENNE AUF?

Die Zimmerantenne sollte am besten in Fenster-
nähe positioniert sein.

WOHNANLAGEN

24 / KANN DVB-T2 HD ÜBER EINE VORHANDENE GEMEINSCHAFTS-ANTENNENANLAGE EMPFANGEN WERDEN?

Ja, sofern die Anlage entsprechend aufgebaut ist, ist dies möglich. Bitte sprechen Sie den Eigner der Anlage bzw. die Hausverwaltung an.

25 / BIN ICH ALS NUTZER VON KABEL-, SATELLITEN- ODER INTERNETFERNSEHEN EBENFALLS VON DER UMSTELLUNG BETROFFEN?

Nein, alle anderen Empfangswege sind von der Umstellung in der digitalen terrestrischen Fernsehversorgung nicht betroffen.

WEITERE INFOS

www.ard-digital.de/dvb-t2-hd

DVB-T2 HD. Kleine Antenne. Großes Fernsehen.

- 29.03.2017 Abschaltung DVB-T und Start DVB-T2 HD-Regelbetrieb
 - ▶ Umrüstpotehtial von über eine Million Haushalten in NRW
- DVB-T2 HD in Deutschland nur mit HEVC-Codec möglich
- Grünes Logo garantiert die Nutzbarkeit der Geräte in Deutschland
- Ausstrahlung von ca. 40 TV-Programmen überwiegend in Full HD
- ÖR-Programme weiter unverschlüsselt und kostenfrei
- Private Programme über freenet TV

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Westdeutscher Rundfunk Köln, Presse und Information, Appellhofplatz 1, 50667 Köln

REDAKTION

Kristina Bausch